

	<p>Objekt: Brandenburg: Joachim Friedrich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203812</p>
--	---

Beschreibung

Unicum und 1887 als Geschenk des Kronprinzen, des späteren Kaisers Friedrichs III., in das Münzkabinett gelangt. Es handelt sich um einen Goldabschlag von den Vierteltalerstempeln, Bahrfeldt (1895) Nr. 532. Ehemals gehenkelt.

Vorderseite: Hüftbild Joachim Friedrich im Harnisch mit Kurzepter und Schwert nach rechts.

Rückseite: Siebenfeldiger Wappenschild, zu Seiten Jahreszahl 16-04. Über dem Schild Münzmeisterinitialen MH in Ligatur (Melchior Hoffmann).

Provenienz: Schenkung Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen Friedrich im Jahre 1886.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.94 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1604

wer Melchior Hoffmann

wo Brandenburg

Beauftragt

wann

wer Joachim Friedrich von Brandenburg (1546-1608)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Joachim Friedrich von Brandenburg (1546-1608)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Dukaten
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. von Sallet, Die Erwerbungen des Königlichen Münzcabinets, ZfN 15, 1887, 32 mit Zeichnung (dieses Stück).
- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 548 Taf. 14 (dieses Stück).
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 82 (dieses Stück)..